STUTTGART NETZE Strom	Anmeldeformular für Notstromaggregate	Seite: 1/1 Stand: 03/2021 Version: 1.0

Eingruppierung - Betriebsweise

1. Ausschließlich Inselbetrieb oder Kurzzeitnetzparallelbetrieb (≤ 100 ms) ○
   - ➢ Sie brauchen nur die Punkte mit einem blauen Sternchen * berücksichtigen.
2. Mit netzparallelem Probebetrieb, ausschließlich Verwendung als Notstromaggregat ○
   - ➢ Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus und reichen es bei uns ein.
3. Mit sonstigem Netzparallelbetrieb > 100 ms, z.B. Regelenergielieferung oder Spitzenlastmanagement ○
   - ➢ Das Aggregat muss sämtliche Anforderungen an Erzeugungsanlagen nach VDE-AR-N 4105 oder – 4110 erfüllen. Bitte verwenden sie das Anmeldeverfahren für Erzeugungsanlagen.

Anlagenanschrift*

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort, Ortsteil _____

Zählernr. (falls vorh.) _____

Anlagenbetreiber*

Vorname, Name _____

Telefon, E-Mail _____

Netzanschlusspunkt der Kundenanlage*

(Gemeint ist der Anschlusspunkt der gesamten Kundenanlage im Netz der Stuttgart Netze, nicht der Anschlusspunkt der Notstromaggregate innerhalb der Kundenanlage)

Niederspannung ☐

Notstromaggregate von Niederspannungskunden müssen die Anforderungen nach VDE-AR-N 4100 Kapitel 10.4 einhalten.

Bei Netzparallelbetrieb ist eine NA-Schutzvorrichtung nach VDE-AR-N 4105, mit den Einstellwerten für „direkt gekoppelte Synchron- und Asynchronmotoren mit $P_n \leq 50$ kW" nach Tabelle 2, vorzusehen.

Mittelspannung ☐

Notstromaggregate von Mittelspannungskunden müssen die Anforderungen nach VDE-AR-N 4110 Kapitel 8.9 einhalten.

Bei Netzparallelbetrieb ist eine Entkupplungsschutzvorrichtung nach VDE-AR-N 4110 (Übergeordneter Entkupplungsschutz oder Entkupplungsschutz an der Erzeugungseinheit) vorzusehen.

Netzparalleler Probebetrieb

Der Netzparallelbetrieb ist nur für den von Stromquellen für Sicherheitszwecke nach DIN 6280-13 bzw. DIN VDE 0100-560 erforderlichen Probebetrieb zulässig.

Rahmenbedingungen: Ein Start je Monat mit max. 60 Minuten Probelauf und min. 50 % Nennlast.

Generator(en)

Bitte geben Sie folgenden Angaben zu neuen und ggf. bestehenden Notstromaggregaten an:		Anzahl	Wirkleistung* $P_{E,max}$ [kW]	Scheinleistung $S_{E,max}$ [kVA]	Kurzschlussstrom $I_{k''}$ [kA]	Anlaufstrom I_a [kA]
Nr. 1	Neueinheit ◉					
Nr. 2	Neueinheit ○ Bestand ○					
Nr. 3	Neueinheit ○ Bestand ○					
Nr. 4	Neueinheit ○ Bestand ○					

Summenbemessungsscheinleistung der max. gleichzeitig getesteten Generatoren: _____ kVA

Transformator(en)

(falls vorhanden)

Bitte geben Sie folgende Angaben zu den relevanten Transformatoren und die Zuordnung zu den Einheiten an

Nr. der zugeordneten Einheit/en	Bemessungsscheinleistung S_r [kVA]	Obere Bemessungsspannung $U_{r,OS}$ [kV]	Untere Bemessungsspannung $U_{r,US}$ [kV]	Kurzschlussspannung u_k	Schaltgruppe

Hinweis

Notstromaggregate, die ausschließlich im eng definierten Probetrieb netzparallel laufen, müssen nicht am Einspeise- bzw. Netzsicherheitsmanagement teilnehmen.

Im Messkonzept ist zu berücksichtigen, dass die vom Notstromaggregat erzeugte und selbstverbrauchte Energie EEG-Umlagepflichtig ist (bitte Anfrageformular für Sonstige Erzeugungsanlagen ausfüllen).

Weitere notwendige Unterlagen

- Anfrageformular für Sonstige Erzeugungsanlagen
- Generatordatenblatt des Herstellers
- Registrierungsbestätigung MaStR bei Anlagenleistungen > 1 MW*
- Lageplan und einpoliger Übersichtsschaltplan

Inbetriebsetzung

Bei einem Aggregat mit netzparallelem Probebetrieb > 100 ms ist vor der Inbetriebsetzung auf die schriftliche Zustimmung der Stuttgart Netze zu warten. Wenn das Inbetriebsetzungsdatum zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht feststeht oder sich ändert, reichen Sie dieses bitte mit diesem Formular nach.

Inbetriebsetzungsdatum* _____

_____	_____	_____
Ort, Datum*	Name in Druckschrift*	Unterschrift Anlagenbetreiber / Beauftragter Dritter*